

Himmelfahrt durch die Felder

Von Ellen Jasper, Fotos: Gisela Bendt

Trotz der anfangs bedrohlichen Regenwolken versammelten sich über 30 Mitglieder und Gäste auf dem Jubiläumsplatz, von wo aus die Gruppe gemeinsam in die Natur aufbrach. Klaus Berger hatte die 8 km lange Tour organisiert und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Die Wanderung führte über die Außenbürgschaft durch Mettmanns Felder und Bauernhöfe.

Auf dem Weg wurden Erinnerungen wach, und so haben einige Teilnehmer über ihre Kindheit mit Streichen in dieser Umgebung erzählt, was auch für eine angenehme und entspannte Atmosphäre sorgte. Es wurde erzählt, dass es für die Jungen eine Freude war, den Bach zu stauen, um dann Forellen zu fangen. Oder dass die Bauern sie von der Schule abholten, um Kartoffeln zu lesen. Gerne haben sie sich abholen lassen, hatte man dann die Schulaufgaben frei.

Nach der schönen Tour durch die ländliche Umgebung erreichte die Gruppe die Endstation am Heinrich-Heine-Gymnasium. Hier erwarteten uns Baas Friedel Liesenkloß sowie Mary und Dieter Heinemann mit einer kleinen Stärkung: Frische Brötchen, Fleischwurst und Getränke.

Es war eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und die Wanderung gemeinsam zu genießen. Dank Klaus Bergers Organisation sowie die Verköstigung von Friedel Liesenkloß, Mary und Dieter Heinemann war die Himmelfahrtswanderung ein voller Erfolg und hat viel Freude bereitet. Zurück ging es wieder in Richtung Mettmann in der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder gemeinsam gewandert werden kann.

Ein Dankeschön geht an alle, die dabei waren und die Veranstaltung möglich gemacht haben.